

Shonishin – Japanische Kinderakupunktur

Shonishin ist eine in Japan entwickelte Behandlungsmethode für Neugeborene, Säuglinge und Kinder. Da Shonishin eine sehr sanfte Methode ist, lassen sich Babys und Kinder in der Regel gerne und problemlos damit behandeln.

Die Übersetzung von Shonishin (jap. shōni = Kleinkind, shin = Akupunkturnadel) ist irreführend, denn es werden im Shonishin keine Nadeln gestochen. Mit einem Spezialinstrument wird mittels behutsamen Streich- und Klopftechniken auf der Hautoberfläche gearbeitet. Es werden Reflexzonen, Meridianabschnitte und Akupunkturpunkte behandelt.

Auf schmerzfreie aber sehr effektive Weise wird regulierend auf das zentrale und vegetative Nervensystem eingewirkt. Shonishin wirkt regulierend auf das Energie- und Meridiansystem. Es kräftigt das Immunsystem und fördert die kindliche Entwicklung (körperlich, emotional, geistig, sozial). Demzufolge wird Shonishin auch zur Gesundheitserhaltung und Stärkung empfohlen.

Einige Beispiele, bei denen sich Shonishin besonders bewährt hat:

- vegetative Störungen (bes. Schlafstörung, Verdauungsstörung, Appetitlosigkeit)
- Schreibabys
- Einnässen / Bettnässen
- Infektanfälligkeit
- Allergie und Asthma
- Konzentrationsstörung
- Entwicklungsverzögerung
- Unterstützung der Bewegungs- und Wahrnehmungsentwicklung
- Prävention

Behandlungsdauer & Kosten:

Erstgespräch ca. 30 - 60 Min / Folgetermin ca. 15 – 30 Min

Stundenansatz: CHF 120.- (Krankenkassen anerkannt)

Liebe Klienten, Freunde und Bekannte,

Ich mache zur Zeit eine Weiterbildung in Shonishin – Japanische Kinderakupunktur (weitere Infos siehe hinten).

Damit ich das Gelernte auch vermehrt anwenden kann, gebe ich bis zum Abschluss meiner Weiterbildung (30.5.12)

10% Rabatt

auf Shonishin Behandlungen!

Ich freue mich schon jetzt auf zahlreiche Behandlungen und Erfahrungen. Ich danke dir für dein Vertrauen und freue mich sehr, dich mit deinem Kind in meiner Praxis begrüßen zu dürfen!

Melanie Feller